

II-364/ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1837/J

1991 -11- 04

ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Pilz, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Zollwache Schwechat

Die Arbeitsbedingungen der Zollwache Schwechat haben, so die Betroffenen, die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Zu wenig Personal, Schikanen durch einzelne Vorgesetzte, unzumutbare Überstunden bei nicht sonderlich guter Bezahlung tragen nicht eben zu einem wünschenswerten Klima bei. Vielen der betroffenen Beamten bleibt nur der Weg in den Krankenstand. Die Folgen: die ohnehin wenigen Kollegen müssen noch mehr Arbeit leisten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wieviele ZollwachebeamInnen sind in Schwechat eingesetzt?
2. Wieviele Beschwerden über Fehlverhalten von Zollwachebeamten in Schwechat langten in den Jahren 1989/90/91 in Ihrem Ressort ein (aufgeschlüsselt nach Jahren und Beschwerden)?
3. Wieviele Beschwerden über Arbeitsbedingungen der Zollwache in Schwechat langten in den Jahren 1989/90/91 in Ihrem Ressort ein (aufgeschlüsselt nach Jahren und Beschwerden)?
4. Wieviele Krankmeldungen von Zollwachebeamten sind Ihrem Ressort in den Jahren 1989/90/91 bekannt (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
5. Wie lautet der Bericht über die Vorfälle am 30.6.1991 im Gasthaus Zeinzinger, Fischärend, indem zwei Abteilungsinspektoren der Zollwache Schwechat beteiligt waren?
6. Wie verlief die Einvernahme der Gasthausbesitzer durch die beiden Beamten, die die Vorfälle am 30.6.91 untersuchen sollten?

7. Ist es üblich, daß Zollwachebeamte Anhaltungen (ohne Beiziehung von Gendarmen) anordnen?
8. Wie lange wurden die beiden Gasthausbesitzer zur Einvernahme angehalten?
9. Gibt es im Zusammenhang mit den Vorfällen im Gasthaus Zeinzinger disziplinarrechtliche Schritte? Wenn ja, gegen wen und warum? Wenn nein, warum nicht?
10. Wurden im Zusammenhang mit den Vorfällen im Gasthaus Zeinzinger strafrechtliche Schritte eingeleitet? Wenn ja, gegen wen und warum? Wenn nein, warum nicht?